

24.02.2011 | Netzcode: 2696798 | 11 Mal gelesen.

HARD

Meisterschaft völlig offen

Verbandsoberrliga: SKH Hard schlägt Tabellenführer Glückauf Waldsassen - Starker Fabian Nickl



Die beiden Topteams der höchsten Liga der KVOO, der Verbandsoberrliga, der SKC Hard (hockend) und Tabellenführer Glückauf Waldsassen (stehend) trafen am Samstag aufeinander. Hard siegte hauchdünn und machte damit das Meisterschaftsrennen wieder spannend.
Bild: Konrad Rosner

Der SKC Hard, am Donnerstag noch völlig überraschend beim SKC Neusorg unterlegen, hat die Meisterschaft in der Verbandsoberrliga, der höchsten Liga der Kegelvereinigung Oberfranken/Oberpfalz (KVOO) wieder spannend gemacht.

In einem dramatischen Heimkampf kamen die Harder zu einem hauchdünnen Sieg gegen den Titelverteidiger und Spitzenreiter Glückauf Waldsassen, den sie mit 2139:2134 bezwingen konnten. Damit ist der SKC Hard wieder bis auf einen Punkt an die Klosterstädter herangerückt. Das Besondere: Der SKC Hard konnte die Waldsassener schon in der Vorrunde bezwingen und nahm dem Titelverteidiger auch in der Rückrunde die Punkte ab. Alle vier Punkte, die Glückauf bisher abgab, holte sich der SKC Hard.

Aktuell ist Glückauf Waldsassen mit 28:4 Punkten auf Platz Eins in der Verbandsoberrliga, hauchdünn vor dem SKC Hard, der derzeit auf 27:5 Punkte kommt.

Beide Teams spielen in einer anderen Liga. Denn der Dritte, der SKC Hohenbrunn, hat bereits zehn Minuspunkte auf seinem Konto.

Die beiden Abonnementmeister der KVOO werden auch in diesem Jahr den Titel wieder unter sich ausmachen, dies dürfte wohl Fakt sein. Zumal Hans Malzer, der Vorsitzende des SKC Hard im Überschwang des knappen Siegs ankündigte, dass seine Truppe bis zum Saisonende keinen Punkt mehr abgeben werde. "Waldsassen muss sich anstrengen."

Vor den vielen Zuschauern entwickelte sich auf der Kegelbahn des SKC Hard von Beginn an ein sehr spannender Wettkampf, der sich am Ende gar noch einmal hochdramatisch zuspitzte, denn Hard lag zwischenzeitlich klar in Führung, musste aber am Ende noch einmal um den Sieg bangen. Nach dreiviertel Stunden stand der Sieg des SKC Hard über die Waldsassener fest.

Zum Auftakt konnte des Wettkampfs konnte Thomas Grassl (Hard) gegen Gottfried Schnurrer (Glückauf) mit 429:382 Holz gleich einen tollen und etwas überraschenden Vorsprung herausarbeiten, den anschließend Jürgen Ronz gegen Rainer Hutterer (434:430) leicht verstärken konnte. Bester an diesem Abend war der erst 17-jährige Fabian Nickl (Hard), der mit 453 Holz die Tagesbestleistung schob. Doch der Waldsassener Ralf Selch (446 Holz) hielt knapp dagegen, Spannung war weiterhin angesagt.

Im vierten Duell des Abends musste sich Klaus Fießinger (Hard) gegen Karl-Peter Ebert klar mit 407:426 geschlagen geben. Der Meister witterte Morgenluft, zumal ihr Bester, Markus Haberkorn, noch kommen sollte. Dieser schob zum Abschluss 450 Holz, doch sein Harder Widersacher Uwe Rahn hielt mit 416 Holz gut dagegen. Dies reichte zum hauchdünnen Heimsieg in diesem Kegel-Krimi. Mit 2139:2134 setzte sich der SKC Hard knapp durch und versetzte damit den Gästen, die dennoch weiterhin als Meisterschaftsfavorit gelten, die zweite Saisonniederlage. **Konrad Rosner**
